

## LT1 OÖ Liga

SV Wallern - ASK St. Valentin 1:2  
ASKÖ DONAU Linz - Steyr St. Valentin 3:0

1	(1)	ASKÖ Oedt	(25)	17	6	2	67:18	57
2	(2)	Junge Wikinger Ried	(25)	14	8	3	47:21	50
3	(3)	SPG Weißkirchen/All.	(25)	14	7	4	46:33	49
4	(4)	SV Wallern	(25)	15	1	9	55:35	46
5	(5)	ASKÖ DONAU Linz	(25)	13	3	9	46:39	42
6	(6)	Steyr St. Valentin	(25)	10	8	7	46:38	38
7	(7)	Union Edelweiß	(25)	9	9	7	38:23	36
8	(8)	SPG Pregarten	(25)	8	8	9	35:43	32
9	(8)	Union TTI St. Florian	(25)	7	8	10	29:28	29
10	(10)	SV Grieskirchen	(25)	7	6	12	28:45	27
11	(13)	SV Bad Ischl	(25)	8	3	14	32:55	27
12	(11)	DSG Union Perg	(25)	6	8	11	30:43	26
13	(15)	SV Gmundner Milch	(25)	6	7	12	28:46	25
14	(12)	SU St. Martin i.M.	(25)	6	6	13	26:39	24
14	(14)	SV Grün-Weiß Micheldorf	(25)	6	6	13	26:39	24
16	(16)	Marchtrenk SC	(25)	5	4	16	24:58	19

## SV WALLERN - ASK ST. VALENTIN 1:2 (0:1).

Tore: 0:1 (32.) Pichler, 1:1 (80.) Hodzic, 1:2 (85.) Pichler.

**St. Valentin:** Jetzinger; Gattringer, Guselbauer, Sormaz, Roselstorfer (85. Bühringer); Pardamez, Mitterndorfer, Dietachmair, Rabenhaupt; Aichinger (76. Orascanin), Pichler.  
**Sportplatz Wallern, 200 Zuschauer, SR Kitzmüller.**

## ASKÖ DONAU LINZ - ASK ST. VALENTIN 3:0 (2:0).

Tore: 1:0 (2.) Vidackovic, 2:0 (43.) Vidackovic, 3:0 (88.) Vidackovic.

**St. Valentin:** Jetzinger; Gattringer, Guselbauer, Roselstorfer (61. Rabenhaupt), Guselbauer (62. Bühringer); Pardamez, Mitterndorfer, Dietachmair, Aichinger; Orascanin (89. Ömer), Pichler.  
**Sportplatz Linz, 300 Zuschauer, SR Feichtinger.**

## ○ Die nächste Runde:

**Freitag, 19 Uhr:** Micheldorf - Perg.

**Samstag, 16 Uhr:** Donau Linz - Wallern, Pregarten - Gmundner Milch; **17 Uhr:** Marchtrenk - Oedt, Grieskirchen - St. Florian, Bad Ischl - Weißkirchen/Allhaming, ASK St. Valentin - Edelweiß, St. Martin - JW Riedl.

# St. Valentin angelt sich neuen Trainer

**Oberösterreich |** Der ASK St. Valentin hat die Trainersuche für die neue Saison erfolgreich abgeschlossen. Peter Riedl übernimmt.

## Von Daniel Hartl

„Als wir auf der Suche nach einem Nachfolger für Harald Gschnaidtner waren, haben wir uns letzten Endes auf zwei Kandidaten verständigt. Das waren Wilhelm Wahlmüller und Peter Riedl. Wir waren damals sportlich in einer schwierigen Situation, hatten ein sehr schwaches Frühjahr gespielt und Peter hatte zudem auch noch nicht die Trainerlizenz. Nun hat es sich angeboten und wir haben uns entschlossen, mit ihm in Kontakt zu treten“, erklärte St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer wie das Engagement mit Riedl zustande

kam. Bis Oktober 2018 trainierte der 36-Jährige den Landesligisten St. Peter/Au. Der ASK, der momentan auf dem sechsten Tabellenplatz liegt, hat unter Vorgänger Wahlmüller wieder zu Stabilität gefunden.

## Anlaufstelle für Erfolgshungrige

„Nach dieser konstanten Rückrunde haben wir uns gefragt, warum sollten wir nicht einem jungen ambitionierten Trainer die Chance geben. Der Verein versteht sich als Anlaufstelle für junge Spieler oder Trainer, die in höhere Gefilde vorstoßen wollen“, er-

läuterte Harald Guselbauer. Im Hinblick auf das Spielsystem kommen auf St. Valentin wohl Änderungen zu.

„Peter Riedls Spielweise weicht sicherlich von unserer momentanen ab. Unter Wilhelm Wahlmüller haben wir mit viel Bedacht auf Defensive gespielt, zumeist nur einen echten Stürmer aufgeboden. Peter Riedl hingegen lässt höher attackieren. Es wird sich natürlich erst zeigen, wie alles mit unseren Spielern umsetzbar ist“, erklärte Harald Guselbauer abschließend. Bis zum Sommer haben Zeljko Banjac und Gerold Petermair interimistisch das Zepter übernommen.